

# 327 Kilo ... und noch kein Ende

Musik: Friedrich Neuninger

Text: Jürgen Zobel / Helga Zorn

Refrain:

Drei-hun-dert - sieb'n - und - zwan - zig Ki - lo, wir mei-nen, das ist nicht zu - viel -. Drei-hun-dert

sieb'n - und zwan - zig Ki - lo, das kann man dre - hen wie man will -. Drei-hun - dert

sieb'n - und - zwan - zig Ki - lo, und noch kein En - de ab - zu - seh'n -. So wie wir

sind, so wo - len wir auch blei - ben, denn Män - ner sind mit Bauch erst schön -. So wie wir

sind, so wol - len wir auch blei - ben, denn Män - ner sind mit Bauch erst schön.

Verse:

1. Ei - ne Frau, die sehr gut kocht, hab'n wir im - mer schon ge - mocht.
2. Scho - ko - la - de mit viel Nuss, die man ein - fach ha - ben muss.

Auch ein Eis - bein mit viel Kraut ist uns drei - en gut ver - traut.  
Mal ein Schnäps - chen ab und zu, nach dem Es - sen mög - lichst Ruh.

Ja, na - tür - lich trin - ken wir, ab und zu ein küh - les Bier. Und was hat es ein - ge-bracht?  
Da - von wer - den wir halt rund, doch stimmt an uns je - des Pfund. Und ein Di - cker, wie ihr wisst,

Und was hat es ein - ge - bracht? Das es uns di - cker macht -. Drei - hun - dert  
und ein Di - cker, wie ihr wisst, lieb und ge - müt - lich ist - .

Refrain: